




# Wie wählt Amerika?

Einblicke und Perspektiven

29. September - 24. November 2008

Amerika Haus Berlin

[www.wie-waehlt-amerika.de](http://www.wie-waehlt-amerika.de)



„Wie wählt Amerika?“ ist eine Veranstaltungsreihe der **Bundeszentrale für politische Bildung** und des **Institute for Cultural Diplomacy** in Vertretung der „Initiative Amerika Haus Berlin“.

## Wie wählt Amerika? Einblicke und Perspektiven

Obama oder McCain? Am 4. November 2008 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Vereinigten Staaten nicht nur über ihren nächsten Präsidenten. Auch das gesamte Repräsentantenhaus, ein Drittel des Senats, zahlreiche Gouverneure sowie die Abgeordneten der Landtage werden neu gewählt.

„Wie wählt Amerika?“ will genauer hinsehen und den Berlinerinnen und Berlinern die Chance geben, die US-Wahlen so nah wie möglich zu erleben: An sieben Abenden wollen wir, musikalisch und künstlerisch umrahmt, informieren, diskutieren und in der Wahlnacht gemeinsam den Ergebnissen entgegenfiebern.

Erfahren Sie, weshalb nur die Hälfte der Amerikaner wählen geht und warum die US-Demokratie trotzdem in bester Verfassung ist. Erleben Sie, wie Demokraten und Republikaner exklusiv live miteinander debattieren. Seien Sie gespannt auf die Meinungen und Darstellungen aller geladenen Experten, Journalisten, Diplomaten und Künstler.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Thomas Krüger**

Präsident Bundeszentrale für politische Bildung

**Mark C. Donfried**

Gründer und Direktor Institute for Cultural Diplomacy

**Stefanie Awerwald und Alexander Longolius**

für die Initiative Amerika Haus Berlin



## Veranstaltungsort Amerika Haus Berlin

Das Amerika Haus ist ein Symbol deutsch-amerikanischer Geschichte in Berlin. Zahlreiche transatlantische Organisationen wollen seine Schließung nicht hinnehmen und haben neue Ideen für eine Wiedereröffnung. Gemeinsam mit der „Initiative Amerika Haus Berlin“ des Institute for Cultural Diplomacy, die diese Bestrebungen bündelt, will die Bundeszentrale für politische Bildung das Haus wieder zu einem lebendigen Zentrum der Information und Begegnung entwickeln.

**Mehr Informationen unter:**

[www.initiative-amerika-haus-berlin.org](http://www.initiative-amerika-haus-berlin.org)





**Montag - 29. September 2008 - 19 Uhr**

Eintritt frei.



## **Wie Amerikaner in Deutschland und Deutsche in Amerika den Wahlkampf erleben**

Diskussion über „die Amerikaner“: Wie sie sich selbst sehen, und wie sie von anderen wahrgenommen werden. Wählen Amerikaner den Kandidaten, mit dem sie sich identifizieren?

### **Eröffnung der Veranstaltungsreihe:**

Mark C. Donfried, Gründer und Direktor Institute for Cultural Diplomacy

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

### **Gäste:**

Marlene Benesch, freie Dozentin und Journalistin

Todd Fletcher, Komponist und Regisseur

Eric Langenbacher, Politikwissenschaftler, Georgetown University

Werner Peters, Autor des Buches „Rätsel Amerika - Warum Amerikaner ganz anders sind“

Scot W. Stevenson, Autor des Blogs „USA Erklärt“, 2007 für den Grimme Online Award nominiert

### **Moderation:**

Heather DeLisle, Moderatorin Deutsche Welle TV

Rik DeLisle, „der alte Ami“, Radiomoderator rs2

### **Im Anschluss:**

Ausstellungseröffnung „U.S.fAcets“ & kleiner Empfang

### **Musik:**

Del Sykes, begleitet von Charlyn Green, Classic

**Montag - 06. Oktober 2008 - 19 Uhr**

Eintritt frei.



**Senatoren, Gouverneure und Präsidenten:  
Wer und wie in den USA gewählt wird**

Ein anschaulicher Überblick über Wahlsystem und Wahlprozedur der USA. Präsident oder Sheriff - für welche Wahl interessieren sich die Amerikaner mehr?

**Referenten:**

Thomas Greven, Politikwissenschaftler,  
John-F.-Kennedy-Institut der Freien Universität Berlin  
Janneck Herre, Historiker und Büroleiter Partnerschaft  
der Parlamente, Geschäftsstelle Berlin

**Moderation:**

Ulrich Brückner, Politikwissenschaftler,  
Stanford University Programm in Berlin

**Musik:**

Anouschka, Folk & Indie





**Montag - 13. Oktober 2008 - 19 Uhr**

Eintritt frei.



## **US-Wahlkampf in Berlin: Streitgespräch zwischen Demokraten und Republikanern**

Vertreter der rivalisierenden Parteien „abroad“ ergreifen das Wort und stellen sich den Fragen.

### **Gäste:**

Democrats Abroad Berlin:

Jerry Gerber, Medienreferent

Michael Steltzer, Vorsitzender

Republicans Abroad Germany:

Paul Kiefer

Stefan Prystawik, stellvertretender Vorsitzender und Pressesprecher

### **Kommentator:**

Don F. Jordan, Journalist

### **Moderation:**

Michael S. Cullen, Publizist und Historiker

### **Musik:**

Kat Baloun & Partner, Political Blues & Folk

John Shreve & Partner, Political American Folk





**Mittwoch - 22. Oktober 2008 - 19 Uhr**



Eintritt frei.

**Die Außenpolitik des neuen Präsidenten:  
Was die Welt von Obama oder McCain erwarten darf**

Bush geht - Ende des US-amerikanischen Alleingangs  
und Beginn eines gemäßigteren transatlantischen  
Kurses?

Claus Christian Malzahn, Leiter Spiegel Online,  
Büro Berlin und

Anjana Shrivastava, freie Journalistin, USA

im Gespräch mit **Charles Kupchan**, Politikwissen-  
schaftler, Georgetown University

**Musik:**

“Detroit” Gary Wiggins & Darnell Stephen Summers,  
Blues & Jazz





**Montag - 27. Oktober 2008 - 19 Uhr**



Eintritt frei.

### **Alles nur Show?**

### **Moderner Wahlkampf mit Musik und Medien**

Mobilisieren oder Manipulieren - die Rolle von Musik und Medien für den Wahlkampf in den USA.

#### **Gäste:**

Derrick Ashong, Mitbegründer der Gruppe Soulfuge und der Jugendinitiative „Take Back the Mic“, Harvard University, USA (angefr.)

Sara Benincasa, Schauspielerin, Komikerin, Autorin und politische Aktivistin, „Citizen Reporter“, MTV, New York

Andrew B. Denison, Direktor Transatlantic Networks Bonn

#### **Moderation:**

Thomas Nehls, Korrespondent WDR Hauptstadtstudio

#### **Im Anschluss:**

Sara Benincasa, Comedy-Auftritt und Vorführung von Filmausschnitten „MTV-Citizen-Reports“

#### **Musik**



**Dienstag - 04. November 2008**

**18 Uhr bis 2 Uhr**

Eintritt frei.



### **“Wahlnacht in Berlin”**

Showdown - die Entscheidung wird denkbar knapp ausfallen. Wir stimmen Sie auf die spannendsten Stunden der Wahlen ein: Interviews, Diskussionen, Bücher, News-Media-Lounge, Live-Musik und American snacks:

Lesung mit Holly Jane Rahlens aus ihrem neuen Buch „Mein kleines großes Leben“

Interviews von Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) mit Michael S. Cullen (Publizist und Historiker), Karsten Voigt (Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen, Auswärtiges Amt, angefr.) und weiteren Gästen

Gesprächsrunden mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung „U.S.fAcets“, mit David Solomon (Books in Berlin), mit Gary Wiggins (Jazzmusiker) und weiteren Gästen

Präsentation deutsch-amerikanischer Einrichtungen, Programme und Projekte in Berlin

Verkauf englischsprachiger Bücher (St. Georges Bookshop, Books in Berlin)

#### **Musik:**

“Detroit” Gary Wiggins & The Cultural Diplomats featuring American Women in Berlin: Queen Yahna & Donna Brown

Jazzin' Belles, Berlin

#### **Cocktails & American snacks**

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20. Oktober 2008**

**E-Mail: [info@wie-waehlt-amerika.de](mailto:info@wie-waehlt-amerika.de)**





**Montag - 24. November 2008 - 18 Uhr**  
**Wahlnachlese**      Eintritt frei.



## **Die Weltmacht hat gewählt - was sagt die Welt?**

Zwei Podien zu den Interessenlagen und Verantwortlichkeiten der neuen US-Regierung in Osteuropa.

### **Einführung des Abends:**

Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung

### **Diplomaten-Roundtable:**

Vertreter der Botschaften der Republik Polen, der Tschechischen Republik und der USA

### **Moderation und Kommentare:**

Sebastian Bickerich, Redakteur Tagesspiegel (Mod.)  
Andrzej Stach, freier Journalist

## **PAUSE**

### **Journalisten-Roundtable:**

John H. Brown, Historiker und Publizist, Georgetown University

Jiří Hošek, Korrespondent Tschechischer Hörfunk

Michal Jaranowski, Polen-Korrespondent Deutsche Welle

### **Moderation und Kommentare:**

Andrzej Stach, freier Journalist (Mod.)

Jackson Janes, Direktor, American Institute for Contemporary German Studies, Washington D.C.

Karsten Voigt, Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen, Auswärtiges Amt

**Schlusswort:** Mark C. Donfried, Gründer und Direktor Institute for Cultural Diplomacy

**Musik:** Ray Blue, Jazz & Blues

**Ausklang mit Buffet**

**Ausstellung vom 29. September 2008  
bis 24. November 2008**

Eintritt frei.

**Begleitende Ausstellung:**

**U.S. Facts**

Bilder von Amerika zwischen Armut und Kommerz, Protest und Vision, Hoffnung und Glück; von Amerika in Gesichtern und Amerikanern, die Berlin ein Gesicht geben

**Beteiligte Künstler/-innen:**

Karen Axelrad · Peter Groth · Christopher Hayes · Evan Herrick · Grit Kümmele · Manuela Mangold · MyLinh Kunst · Christopher Lenz · Alexandra Nebel · Stephan Siedler  
Ausstellungsleitung: Grit Kümmele

★ **Ausstellungseröffnung:**

**29. September 2008 · 21.30 Uhr**

**Öffnungszeiten:**

an den Veranstaltungstagen: 10 - 18 Uhr

**Informationen zur Veranstaltungsreihe und Ausstellung:**

[www.wie-waehlt-amerika.de](http://www.wie-waehlt-amerika.de)  
[www.bpb.de/veranstaltungen](http://www.bpb.de/veranstaltungen)  
[www.culturaldiplomacy.org](http://www.culturaldiplomacy.org)

★ **Veranstaltungsort:**

Amerika Haus Berlin  
Hardenbergstraße 22-24  
10623 Berlin (direkt am Bahnhof Zoo)

**Kontakt:**

Institute for Cultural Diplomacy  
Tel.: 030 23607680

**E-Mail:** [info@wie-waehlt-amerika.de](mailto:info@wie-waehlt-amerika.de)

**Konzeption und Veranstaltungskoordination:**

Stefanie Averwald, Denise Banks-Grasedyck,  
Mark C. Donfried, Lothar G. Kopp (für die bpb)

Programmänderungen vorbehalten